

## No. 297. 1476. 26. Juli.

*Nicolaus Questewitz Probst, Nicolaus Sloetz Prior und die ganze Sammnung zu St. Afra bekennen, dass* der wirdige er Heynrich Osterburgk vicarius der kirchin czu Meyssin vns leuterlichen vnd demutigklichen durch gotes willin gebeten hath, das wir im willigk vnd bruderlichen woldin mitteylhaftigk machin vnser gebett vnde andir gutt wergk, die geschen in vnserm closter dem almechtigen gott czu eynem ewigin lobe vnd Marien der muter gots; ouch das wir wolden uffnemen ein ewigk iargdechnisse seyner eldern itzunt anczuhebin czuhaldin mit vigilien vnd mit der selmessin, vnd darnach alle iar ierlichen uff den tagk, als in vnser todenbuch geschribin wurde, vnde nach seyner tode der vorgnante er Heynrich mit ynczuschreibin, vnd gleich sampt mit seyner eldern nach gewanheit vnser closters mit vigilien vnd mit messen ierlichin uff eynen tag begehen woldin; hath vns auch — er Heynrich furbas gutlichin vnd mit fleißiger bethe vnderricht, wie das er bey im habe eyne iungfraw gnant Agnes, Wenczel Haweyßens tochter von der Gotleube, die sich czuchtigk andechtiglichin in gotsdienste [erzeigit] vnd im etliche czeit vnd iar gar fleyßigk vnd getraulich gedienet, seyn hawß erlichin ghaldin vnd vorgestandin hath, das wir die selbige persone ouch woldin auffnemen vnd ir eyne closter phrunde ire lebetage vorschreibin woldin, gleicherweyß als wir der ersamen vnd togentsamen frawen Ilßen gnant die Rederin vorschrieben habin, darbey hath her Heynrich vns ouch gebetin, das wir der selbigen personen seyner dienerinnen woldin laßen eyne guthe gerawme kammere von nawens bawen mit eyne estriche, darauffe sie lager vnd bettstadt mochte gehabin, vnde vndene in der kammer ander ire kasten vnde gerethe bhaldin mochte; ouch das sie mit frawen Ilßen der stoben in dem winter mitte gebrauchin mochte; wurde aber fraw Ilße eher todes halbin abegehen, wen Agneta, zo sullin vnd wollin wir der selbigin Agnetan gunnen die stobe czu gebrauchin, darczu holtz gebin nach notdorfft von des closters wegin, die weile sie lebeth, darobir ab etwas noth were an dem hawße adir an der stobin czu deckin adir czu bawin, das wir alles woldin bestellin, auch das die persone Agniße vorgemelt etwas an gerethe mit ir brochte, wie das were, vil adir wenigk, das magk sie gebin ader bescheidin wo hyn adir weme sie wolle, das sie des von vns vngehindert vnd vnbekummert mochte bleibin zc. Alle dieße vor geschriebin punckte artickeln fleysigk vnd gutlich anbrenge ern Heynrich Osterburgs vorbenühmet habin wir angesehen seyne furderungh vnd guten willen, den her vnserm closter erzeigt vnde gethan hath vnd hoffin her nach furbas thun werde, szo sage wir in eyntrechtikeit vnd eynsemplichin czu ern Heinriche mehrgemelt die stuckin also gancz czubestellin vnd czuhaldin als beruert vnd obin gebetin ist ane alle hindernisse, sundern czuuerstehin vmb die phrunde der gnantin personen czugebin, sal man ir die reichin vnd gebin gleich als eynen priester im rempter, mit nhamen uff den morgin fruw czu tische eyne kanne bier, eyne kanne koffenth vnd iii broeth, vff den obent eyn kennichin bier vnd eyne kanne koffenth vnd drey broeth. Hir vmbe zo hath der vorgeschriebin er Heynrich gote dem almechtigen czu eynem ewigin lobe vnd vnserm patronen czu eren vnserm cloester vnd sunderlichin czu nutze der personen, die itzunt seyn adir nach czukunfftig werdin, willig gegeben czu einer widerstatungh eyne gantze biblie, ouch Summam Pisani, eyn Passionale Sanctorum uff pergamynt, Summam Goffredi uff pergamynt, vnd eyn buch gnant Manipulos floris, als erlich in guter bequemlicher schrift, gebundin vnd wol aws gericht; darczu hath er vns ggeben vi swerth schogk czu stewart, die kammer als obin beruert ist czu bawin; sulcher widerstatungh wir im gerne danckin. Ouch so sullin ader dorffin wir der personen obingemelt nicht eher uffnemen in vnser clostir, die weile sie kan von krankheit wegin ern Heynrich gedienen vnd gekochin; es were denne, das er Heynrich todis halbin abeinge, das got lange wende, y doch so er Heynrich die weile her lebet vns ermanen vnd bittin wurde, sunder sustht nicht seynt wir bereyht die persone uffzunemen, nach deme als obin ist gemelt ir czu phlegin vnd ire phrunde czu gebin. Das nun alle dieße vorgeschribenne stucken vnd